

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5. Stock (Lift), Tram 2 & 4, Bus 31 & N 4, S 18 (Forchbahn)
bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert, Samstag, den 11. April 2026, 19.30 Uhr

Symbiose von Klang und Bewegung

**Valerija Frank, Ballett
Nijolé Abaryté, Klavier**

Kompositionen von Nijolé Abaryté

Choreografie von Valerija Frank

**Eintritt frei, Apéro, willkommene Kollekte zugunsten
der Künstlerinnen**

YouTube live www.youtube.com/@kammermusikfreigut

Stimmung *Michel Ehrenbaum, Gebr. Bachmann Tasteninstrumente AG*

Vorschau / Vorbehalt von Änderungen

Samstag, den 25.04.2026, 19:30 h Müller-Crépon, Boeschoten, Cello & Klavier

Sonntag, den 17.05.2026, 19:30 h Nicole Loretan, Klavier, Beethoven, Liszt



Foto Irina Safranova

Valerija Frank steht für Ausdruck, Eleganz und tänzerische Brillanz.

Die international anerkannte Balletttänzerin Valerija Frank gehört seit über einem Jahrzehnt zu den prägenden Persönlichkeiten der Compagnie von Maurice Béjart.

Mit ihrer aussergewöhnlichen Bühnenpräsenz, musikalischen Sensibilität und technischen Präzision hat sie sich einen festen Platz in der ersten Reihe der internationalen Tanzszene erarbeitet.

Nach ersten Engagements in Deutschland führte ihr Weg sie in die Schweiz, wo sie Teil des legendären Béjart Ballett Lausanne wurde. Dort interpretiert sie seit vielen Jahren bedeutende Choreografien des modernen Balletts und verfügt über ein äusserst vielseitiges Repertoire. Ihre künstlerische Reise führte sie auf die renommiertesten Bühnen weltweit – von Europa über Asien bis nach Amerika.

Valerija Frank wird für ihre ausdrucksstarke, elegante und zugleich kraftvolle Art geschätzt. Ihr Tanz verbindet technische Perfektion mit einer tiefen emotionalen Hingabe, die das Publikum unmittelbar berührt.



Foto Pit Bühler

Nijolė Abarytė, in einer hochkarätigen Musikerfamilie in Vilnius aufgewachsen, trägt das Erbe der Klassik und die Freiheit des Jazz in ihrer DNA. Ihr Weg führte sie von den grossen Bühnen Litauens an die Schweizer Kunstuniversitäten. Dort formte sie ihre solistischen und kammermusikalischen Fähigkeiten unter Mentoren wie André Desponds, Walter Prossnitz, Daniel Dodds, Isabelle van Keulen und Sofija Gubaidulina zu einer unverkennbaren Handschrift. Ihr aussergewöhnliches Talent wurde bereits früh durch zahlreiche Wettbewerbe und Stipendien gewürdigt.

Ein Meilenstein dieser Entwicklung ist das international gefeierte Kompositionswerk „Butterfly“, das derzeit filmisch als Kurzfilm inszeniert wird. Hinter dem brillanten Sound steht der Multi-Platin-Produzent Rudi Dittmann, der die Künstlerin 2023 in sein Management „Ruhrtone Artists“ aufnahm. Mit seinem feinen Gespür für Nuancen verantwortet er den Mix und das Mastering all ihrer Werke und verleiht ihren Kompositionen jene moderne Brillanz, die ein internationales Publikum fasziniert.

US-Radiosender feierten Nijolės erstes Album „Alchemized Time“ mit Kritiken wie: „Just discovered rapidly rising neoclassical star Nijolė Abarytė, League of Einaudi & Tiersen.“

Gemeinsam blicken Valerija Frank und Nijolė Abarytė nun auf kommende internationale Gastspiele – eine Reise, die das Publikum einlädt, in eine Welt voller emotionaler Tiefe und ästhetischer Perfektion einzutauchen.

QR-CODE SCANNEN & PLATTFORM WÄHLEN

